

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 50 (1990-1991)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: Foppa-Hartmann, Christian / PL

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

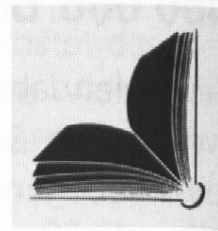
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche und Verslein für Kinder

Dieser Tage ist im *Solveigh Verlag Chur* in überarbeiteter und beträchtlich erweiterter 2. Auflage die Gedichtsammlung «*Sprüche und Verslein für Kinder*» von *Bruno Haueter* erschienen. Hervorgegangen ist sie aus einer sechzehnjährigen Arbeit mit Schulkindern der 1.–8. Klasse. Eine vielfältige Auswahl bietet sich dem Erzieher in den rund 300 Gedichtchen an, Heiteres und Ernstes, Ruhiges, Bewegtes. Die Lebensbereiche der Naturreiche sind berührt, der Pflanzen, Steine, Tiere, der Elemente Wasser, Luft, Licht, Feuer, Erde, des Himmels mit Sonne, Mond und Sternen, mit Wolken, Schnee und Regen, der Jahreszeiten und schliesslich des Menschen selbst. Dann gibt es Verse, die

sich für den Anfang oder Schluss bestimmter Schulstunden eignen, Aufräumverse, Zählverse usw. Manche Gedichtchen können im Zusammenhang mit kleinen Bewegungs- oder Gebärdenspielen gesprochen werden, zu anderen lassen sich Geschichten erzählen; viele können auch choris in einer Schulklasse gesprochen werden zur Pflege und Entwicklung eines gesunden Sprachgefühls. Bestimmte Sprüche wieder sind oftmals geeignet als treue Begleiter einzelner Kinder über eine gewisse Zeitspanne hinweg und können so zu einem tragenden Lebensinhalt, zur Lebenshilfe werden.

(*Solveigh Verlag Chur, 100 Seiten, Leinen, Fr. 17.50*)



Burgenland Schweiz

Bau und Alltag

Letzten Spätherbst erschien ein wiederum äusserst bemerkenswertes neues Jugendsachbuch des Aare-Verlages Solothurn, welches kennenzulernen sich lohnt.

«Burgenromantik» und Wahrheit

Geborgenheit, Schutz vor der Unbill der Natur, vor wilden Tieren und vor Nachstellungen feindlicher Menschen sind Urbedürfnisse der Menschen. Sie prägten die mittelalterliche Adelsburg entscheidend mit. Vielleicht regt die

Burg gerade darum die Phantasie von Jugendlichen und Erwachsenen an. Mit der Zeit entstanden so aber auch viele falsche Vorstellungen über das Alltagsleben auf unseren Burgen («Burgenromantik»).

Damit beginnen aber auch die Missverständnisse, denn die Burg war mehr als nur ein Wehrbau. Sie diente gleichzeitig als Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum, als Wohnsitz der Adelsfamilie und als Statussymbol.

Die archäologische und historische Forschung hat in den letzten Jahrzehnten ein wesentlich neues Bild der Adelsburg gezeichnet. Wo aber erhält der interessierte Laie eine Antwort, wenn er wissen will, wer unsere Burgen plante, wie sie gebaut wurden, welche Bauteile zu ihr gehörten und wie der Alltag der Burgbewohner aussah? Wer vermittelt ihm, was an neuen Erkenntnissen seit Jahren in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern publiziert wird?

Das Sachbuch *Burgenland Schweiz* schliesst nun dieses Manko an allgemein zugänglicher und verständlicher Informationsquelle.

Ein möglichst flüssig gehaltener Text, ergänzt mit verschiedenen Geschichten, bietet dem Leser eine gut verständliche Grundinformation. Neben dieser findet er zudem in der Randspalte fundierte Erläuterungen, Skizzen, ausgezeichnete Illustrationen und Fotos, welche auch einen tieferen Einblick erlauben. So bleibt es ihm und seinen persönlichen Interessen

überlassen, wo er tiefer und wo weniger tief in ein Thema eindringen will.

Aus dem Inhalt

Burgengeschichte und Adel:

- Der bedrohte Mensch schützt sich
- Adel und Rittertum
- Wie die mittelalterliche Burg entstand
- Wer baute unsere Burgen?
- Warum baute der Adel Burgen?

Die Burg als Bauwerk:

- Zu Besuch auf der Wartburg
- Die Verteidigungseinrichtungen
- Ein Gang durch einen Wohnturm
- Vom Wohnturm zur Burganlage
- Feuer und Wasser auf der Burg

Planung und Bau einer Burg:

- Planung eines Burgbaus
- Auf dem Bauplatz von Radegg
- Bauleute an der Arbeit
- Die Burg von La Molière entsteht

Alltagsleben auf der Burg:

- Ein Tag auf Burg Rappenstein
- Der Tagesablauf der Ritterfamilie
- Tägliche Arbeiten der Burgleute
- Essen und Trinken
- Wie sich die Adligen kleideten

Der Bezug zu Graubünden

Im besprochenen Sachbuch finden sich sehr viele Hinweise und Bilder zu Bündner Burgen. Besonders erwäh-

nenswert sind dabei die Lesetexte und ausgezeichneten Rekonstruktionszeichnungen über das Kirchenkastell St. Johann («Hohenrätien») bei Thusis und die Höhlenburg Rappenstein oberhalb Untervaz.

Allein schon diese für unseren Heimatkundeunterricht wertvollen Kapitel genügen, um dieses Jugendsach-



Am Schnitt durch einen Wohnturm (im Original doppelseitig und vierfarbig) werden exemplarisch die möglichen Elemente und der Aufbau des für Schweizer Burgen typischen Burgbauwerks gezeigt.

buch für alle Bündner Schulen zu empfehlen. Wer es liest, merkt bald, dass Geschichte zu einem besonderen Erlebnis werden kann.

Heinrich Boxler/Jörg Müller, **Burgenland Schweiz – Bau und Alltag**, 176 Seiten, Format: 21,3 × 30 cm, über 160 Illustrationen, Fotos und zeitgenössische Darstellungen, Preis Fr. 54.80. ISBN: 3-7260-0352-5

Andere empfehlenswerte Geschichtsbücher des Aare-Verlages:

– **Fundort Schweiz, Band 1**

Von den Eiszeitjägern zu den ersten Bauern, Fr. 44.80

– **Fundort Schweiz, Band 2**

Von den ersten Bronzegießern zu den Helvetiern, Fr. 44.80

– **Fundort Schweiz, Band 3**

Die Römerzeit, Fr. 49.80

– **Fundort Schweiz, Band 4**

Das Frühmittelalter, Fr. 49.80

– **Fundort Schweiz, Band 5**

Von den Karolingern bis zur grossen Pest, Fr. 49.80

Bezugsadresse: **AARE-VERLAG**

Werkhofstrasse 23

4502 Solothurn

065/22 94 58

Christian Foppa-Hartmann

Disco Love

Kein Heimchen am Herd, das sich den lieben langen Tag für die Familie abrackert, sondern eine zielstrebige Führungskraft mit konkreten Aufstiegsvorstellungen ist Marlons Mutter. Als Fernsehproduzentin hat sie keine Zeit für Ihren Sohn. Marlon lebt bei seinem Vater und absolviert seine Schullaufbahn mit Hilfe des Hauspsychologen. In seinen Sommerferien zwingt er sich seiner Mutter als Kabelhilfe im Fernsehstudio auf.

Interessante menschliche Auseinandersetzungen entwickeln sich, Gefühle werden gezeigt, wie sie sind. Junge Menschen reden schnoddrig, punkig und hemmungslos. Ein fesselndes Jugendbuch, ausserhalb der seriewchwangeren Jugendbanden- und Reiterhofgeschichten. Ab 12 Jahren sehr empfohlen. *PL*

Michael Molsner, Disco Love, aare Solothurn 1987

Kindern mit Worten helfen

Mit Sprache helfen: Das setzt nicht grundsätzlich voraus, dass der Angesprochene absolut versteht, was gemeint ist. Wichtiger ist, dass Sprache ein Bindeglied zwischen kommunizierenden Menschen ist. Frei von Repression, Gewalt und Unterdrückung. Gerade Kinder handhaben die Wahrheit recht relativ, projizieren Ursachen für Ängste und Nöte auf Dinge zurück, die uns absurd erscheinen. Und ebenso schaffen wir Zwänge, indem wir Verhaltensmuster weiterlaufen lassen, die bei labilen Kindern tiefe Seelenkratzer hinterlassen: «Du bist schuld», «du musst nur», «wegen dir ist», oder noch schlim-

mer: «Bei uns wird darüber nicht gesprochen, du kannst gehen, wenn es dir nicht passt!» und so weiter und so fort.

Françoise Dolto zeigt auf, wie man Kindern mit Worten helfen kann, wie man ein Gespräch darauf ausrichten kann, Wahrheiten zu berühren, die jedes Kind in sich trägt. In verständlicher Sprache und vielen Beispielen zeigt die 1988 verstorbene Psychoanalytikerin, wie man mit Kindern Wichtiges herauskristallisieren kann.

PL

Françoise Dolto: Alles ist Sprache, Kindern mit Worten helfen, Quadriga Berlin 1989

Bausteine für das Werken

Da stimmen Theorie und Praxis überein. Das wird bereits am Einband klar.

Es ist kein Nostalgiebuch, das an plätschernde Wasserräder oder sausende

Windmühlen erinnert und mit drohender Gebärde dem technischen Fortschritt Einhalt gebietet.

Der Autor zeigt, getragen durch seine jahrzehntelange Erfahrung beim Restaurieren von Urmaschinen, wie Sägen, Flachsreiben, Stampfen funktionieren oder welche Kräfte Wasser und Wind eigen sind. Hier werden dem Lehrer Fachinformationen in die Hand gegeben, die klar werden lassen, warum sich etwas bewegt, oder wie man etwas zum Bewegen bringt.

Thematisch abgestimmt sind die Bastelvorschläge, die gekonnt Schritt für Schritt erläutert sind und den weniger geschickten Bastler nicht hängen lassen. Mit dem vielen Quellenmaterial und den Querhinweisen kann der Lehrer Werken so als klärenden Bestandteil des Unterrichts einsetzen.

PL

Adolf Gähwiler: Wasser und Wind, Bausteine für das Werken, SVHS Liestal 1989

Schweizer Sprachbuch 2

revidierte Ausgabe

Seit vier Jahren arbeiten über vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Revision des Schweizer Sprachbuchs. Als erster Band der revidierten Fassung ist nun das Sprachbuch für das zweite Schuljahr erschienen.

Die Autorin der ersten Stunde, Frau Elly Glinz, besorgte die Überarbeitung und die redaktionellen Arbeiten, anfänglich unterstützt durch eine fünfköpfige Beratergruppe.

Insgesamt sind zwei Drittel aller Seiten neu entwickelt oder stark verändert worden. Neu ist u. a. der Teil «Miteinander leben – miteinander etwas tun». In diesem Teil entdecken die Kinder auf spielerische Weise die Möglichkeiten sprachlichen Handelns. Zudem erscheint die Grammatik neu als eigener Teil. Bei den übrigen Einheiten betreffen die Änderun-

gen vor allem die Arbeitshinweise, die massiv reduziert wurden, sowie die Präsentation.

Im Dezember 1990 erschien der Lehrerordner mit integrierten Kopiervorlagen als Ergänzungsmaterialien. Jede Schülerbuchseite wird nach einem übersichtlichen Raster im Verhältnis 1:1 kommentiert. Das bestehende Arbeitsheft 2 wurde bereits vor einigen Jahren überarbeitet und bleibt somit unverändert.

Schweizer Sprachbuch 2, revidierte Ausgabe
Schülerbuch, 104 Seiten, Bestellnummer 2050,
Fr. 16.— (EP 17.80)

Lehrerausgabe, Ordner A4, Bestellnummer
2051, ca. Fr. 59.— (erscheint Ende 1990)

Arbeitsheft (unverändert), Bestellnummer
2111, Fr. 5.80 (EP 6.40)

sabe Verlagsinstitut
Gotthardstrasse 52
8002 Zürich
Tel. 01/202 44 77

Neue SBN-Unterrichtshilfe:

«Hummeln – die friedlichen Brummer»

Jetzt fliegen sie wieder, unsere rund 30 wildlebenden Hummelarten. Das Thema Hummeln eignet sich hervorragend für einen praxisbezogenen Biologie- und Ökologieunterricht. Die attraktiven Tiere lassen sich leicht beobachten, sie bilden Staaten ähnlich der Honigbiene und spielen ökologisch eine sehr wichtige Rolle.

«Hummeln – die friedlichen Brummer», heisst eine neue Unterrichtshilfe des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN). Die vom Zürcher Gymnasiallehrer Ruedi Bärtschi verfasste Unterrichtseinheit richtet sich an alle Schulstufen. Sie enthält 10 kopierfähige *Arbeitsblätter* über Körperbau, Physiologie, Entwicklung, so-

ziale Lebensweise und Blütenökologie der Hummeln. Im *Lehrtext* finden sich ferner Tips zur Haltung von Hummeln, Beobachtungsaufgaben sowie eine Literatur- und Medienliste. Zahlreiche weitere SBN-Materialien zum Thema «Bienen, Hummeln, Wespen», zum Beispiel Broschüren, eine Diaserie und ein Schulwandbild ergänzen die neue Unterrichtshilfe in idealer Weise.

Ruedi Bärtschi: «Hummeln – die friedlichen Brummer», Unterrichtseinheit für alle Schulstufen, 17 Seiten, 10 kopierfähige Arbeitsblätter, Format A4, Verlag Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN), Basel 1989, Preis Fr. 10.— (zuzüglich Versandkosten), Art. Nr. 4263.
Bezug: SBN, Postfach, 4020 Basel

Jetzt wieder erhältlich:

Lebensraum Hecke

Die bewährte SBN-Unterrichtshilfe «Lebensraum Hecke» von Hansruedi Wildermuth wurde wieder neu aufgelegt.

Das «Heckenset» enthält sorgfältig gestaltete Schüler- und Lehrerblätter über den Lebensraum Hecke, seine Pflanzen und Tiere, seine Ökologie sowie über Gefährdung und Schutz.

Die Anregungen für feldbiologische Arbeiten im Freien und eine umfangreiche Medienliste helfen zusätzlich den Unterricht lebendig zu gestalten.

H. Wildermuth: Lebensraum Hecke, 40 kopierfähige Schüler-/Lehrerblätter im Format A4, Verlag Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN), Basel 1990, Preis Fr. 5.80 (zuzüglich Versandkosten), Art. 4019.
Bezug: SBN, Postfach, 4020 Basel

